



Schnelles und vielschichtiges Reporting mit BOARD: JCM Europe stellt mit BI das Berichtswesen neu auf und setzt auf die direkte Planung in BOARD.

JCM Europe GmbH

Branche

Bargeldverarbeitung

Anwendungsbereich

Berichtswesen, Planung

Vorsysteme

QAD MFG/PRO, Excel

Technologie/Plattform

BOARD

Implementierung & Beratung

offizieller Partner von BOARD

AIOS Solutions

Die JCM Europe GmbH entschied sich für die Business-Intelligence-Lösung (BI) von BOARD, um eine einheitliche Plattform für vielschichtige Auswertungen und eine integrierte Planung zu schaffen.

BOARD Partner AIOS Solutions implementierte für und mit dem Unternehmen eine komplette Reportinganwendung für Einkauf, Vertrieb, das Lager und den Finanzbereich mit detaillierten Ansichtsebenen sowie Vertriebsplanung und Forecast.

Das Unternehmen

Die JCM Europe GmbH ist ein Tochterunternehmen der Japan Cash Machine Co., Ltd. mit Sitz in Düsseldorf, die 1955 in Japan

gegründet wurde. Heute ist das Unternehmen weltbekannt für seine innovativen Produkte im bargeldverarbeitenden Bereich. Zum Konzern gehören auch die JCM American Corporation mit Sitz in Las Vegas.

JCM konzentriert sich auf die Entwicklung und Bereitstellung von Produkten zur Abwicklung automatisierter Geldtransaktionen mit größter Sicherheit und Sorgfalt. Zu den Kunden zählen Casinos, Banken, Hersteller von Zahlungskiosken und die Automatenbranche.

Im Bereich des automatisierten Bartransaktionsmanagements gilt JCM als Marktführer.

Die Herausforderung

Seltenes Vorkommnis und internationale Struktur

JCM Europe nutzt das in Deutschland seltene ERP-System QAD MFG/PRO. Die Vertriebs- und Finanzplanung erfolgte bisher in MS-Excel.

„Die Auswertungen, die wir aus unserem ERP-System generieren konnten waren sehr limitiert und wenig flexibel,“ erklärt Antonius Engel, Finance Director der JCM Europe GmbH die Ausgangssituation, die JCM dazu bewegte nach einer passenden BI-Lösung zu suchen. „Unser Ziel war es, in kürzerer Zeit deutlich mehr Berichte in besserer Qualität erstellen zu können. Es sollten auch ad hoc Zwischenberichte möglich sein.“

Eine Herausforderung neben den Vorkommnissen war die Internationalität des Unternehmens und die sich daraus ergebenden unterschiedlichen Währungen.

Eine automatische Umrechnung und Anpassung der Finanzdaten an die jeweils aktuellen Währungssätze war somit eine Grundvoraussetzung für die Implementierung. Ebenso das Zusammenführen der zwei QAD MFG/PRO Instanzen die in Europa eingesetzt werden.

Aufgrund der bisher limitierten Auswertungen war die zugrundeliegende Datenqualität nicht einheitlich und teilweise optimierungsbedürftig.

Die BOARD-Lösung

Vielschichtig berichten und praktisch planen direkt im BI-Tool

Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, wurde die Business-Intelligence-Plattform von BOARD in Kombination mit einem Datawarehouse basierend auf MS-SQL ausgewählt. Das BI-Tool BOARD ist schnell implementierbar, sehr flexibel und erlaubt auch die Anbindung ungewöhnlicher Systeme oder Anwendungen.

Für die folgenden Aufgaben sollte eine kundenspezifische Anwendung auf Basis von BOARD implementiert werden:

- › Einkaufsreporting
- › Vertriebsreporting und Vertriebsplanung
- › Lagerkennzahlenberichte
- › Finanzreporting und -planung
- › Vertriebsplanung

AIOS Solutions übernahm als Fachpartner die Implementierung von BOARD für das Berichtswesen von JCM. Die Erfahrung von AIOS mit komplexen Anforderungen an das Berichtswesen für internationale Firmenstrukturen und seine Kompetenz im Umgang mit Schnittstellen zu seltenen Systemen gaben den Ausschlag für die Zusammenarbeit.

Für JCM wurde eine Reportinganwendung auf Basis der Daten aus QAD MFG/PRO geschaffen. Die Daten werden dafür täglich und automatisiert über Schnittstellen importiert. Konkret wurden eine QAD MFG/PRO Datenbank aus Deutschland sowie eine weitere aus dem Vereinigten Königreich in einem zusammengefasst. Plandaten wurden zunächst über MS-Excel-Files importiert.

Für die verschiedenen Ebenen und Abteilungen des Unternehmens wurden spezielle Auswertungen angelegt. Für Einkauf, Vertrieb, Lager sowie das Finanzwesen sind nun Datenimporte, -sicherungen, -aufbereitung und -vergleiche möglich. Außerdem wurden gesonderte Management-Ansichten entwickelt.

Erreicht wird dies durch eine Auswertungsaggregation, die direkt auf die Bedürfnisse der einzelnen Abteilungen abgestimmt ist. Dabei stehen den verschiedenen Abteilungen mehrere detaillierte Ansichtsebenen zur Verfügung.

Für das Management wurde hingegen eine stark aggregierte Auswertung erstellt, da in diesem Fall der Gesamtüberblick über alle wichtigen Kennzahlen im Unternehmen im Mittelpunkt steht.

Nach der Implementierung der Reportinganwendung erfolgte die Umsetzung der Planungs- und Forecastinglösung für die Bereiche Vertrieb und Finanzen in BOARD. Planung und Forecasting erfolgten bisher in MS-Excel werden nun direkt in BOARD durchgeführt.

Das Zusammenführen verschiedener MS-Excel-Files ist somit nicht mehr notwendig. Fehleingaben werden durch die Umsetzung in BOARD vermieden. Der Workflow wird zentral gesteuert, wodurch sichergestellt wird, dass gesperrte Zeiträume nicht mehr verändert werden.

Der Beschaffungs-Forecast enthielt die Herausforderung, dass Planung und Forecasting auf

Stücklisten, die Auswertung allerdings auf Produkten erfolgt. Dies wurde möglich, indem die Plan- und Forecastwerte anhand der in QAD MFG/PRO hinterlegten Stücklisten zu den entsprechenden Produkten aufgelöst wurden.

Der Kundennutzen

Höhere Qualität und mehr Vielfalt im Berichtswesen

JCM konnte auf zwei Arten Nutzen aus der Implementierung von BOARD ziehen: zum einen durch die klassischen BI-Funktionen, zum anderen aber durch die Diagnosefähigkeiten der Plattform zur Bestimmung der Datenqualität.

Zu Beginn der Einführung wurde schnell deutlich, dass die Datenqualität im ERP ausbaufähig war und somit auch die Möglichkeiten von BI noch nicht umfassend genutzt werden konnten.

AIOS setzte die Funktionalitäten von BOARD zur Diagnose der konkreten Mängel ein. Anschließend konnte das Unternehmen zielgenau die Datenqualität erhöhen, um das Potential von BI auszuschöpfen.

JCM gewann so schnell Aufschluss darüber, wo konkret Anpassungen vorzunehmen sind und konnte diese zügig umsetzen. So arbeitete JCM auch neue Prozesse zum Umgang mit Daten im ERP ein. Dadurch konnte die BI-Lösung ihre volle Wirkung für ein agiles und präzises Berichtswesen, umfassende Planung und vielschichtige Analyse entfalten.

„Mit der Einführung von BOARD haben wir eine erhebliche Qualitätssteigerung im Reporting erreicht. Besonders wichtig ist für uns die breite Auswahl an Optionen für die Reporterstellung für die verschiedenen Abteilungen in der jeweils

notwendigen Granularität oder nach Vorgaben aggregiert für das Management“, fasst Antonius Engel zusammen.

JCM profitiert zudem von der automatischen Umrechnung und Anpassung an die Wechselkurse, sodass Währungsunterschiede zwischen den Unternehmen der JCM Gruppe kein Hindernis darstellen. Auswertungen und Reports sind so auch konsolidiert darstellbar. Dies führt zu einer erleichtert der Berichterstattung.

„In Zukunft wollen wir auch die Finanzdatenkonsolidierung in BOARD durchführen, um das Berichtswesen zu vervollständigen“, so Engel. Unterdessen hat JCM eine weitgehende Eigenständigkeit im Umgang mit dem System erreicht und nimmt notwendige Anpassungen in BOARD inzwischen oft selbst vor.

„Die Implementierung und Begleitung durch AIOS war sehr professionell und fachkompetent mit schnellen Ergebnissen: eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die uns selbst relativ zügig ermöglicht hat, eigenständig mit BOARD zu arbeiten und die Einsatzbereiche unserer BI-Plattform weiter auszubauen.“

Antonius Engel, Finance Director, JCM Europe GmbH